

## **Eigenverantwortung - Meisterschaft**

Wir begrüßen Euch vom gelben, vom rosafarbenen, vom blauen, vom opalfarbenen und vom orangenen Strahl und wünschen Euch einen guten Tag.

**Ich grüße Euch im Namen dieser schönen Runde und freue mich, dass wir hier zusammen sind. Wir wollen das Thema vom vorletzten Channeling im Lichtpunkt fortführen. Da ging es um das Ende der Einheitswelle, das Ende der Neunerwelle und wie es jetzt weiter gehen soll. Ihr habt damals gesagt, dass für uns eine schwere Zeit beginnt, da wir jetzt die Eigenverantwortung für unser Leben, die Meisterschaft, nun wirklich leben müssen.**

**Und was uns jetzt speziell interessiert, ist die Auswirkung, diese Schwere und die Meisterschaft auf Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.**

Es ist ein sehr breites Fragenspektrum, das Ihr ansprecht. Und wenn Ihr es gestattet, würden wir Euch zunächst eine allgemeine Information über diese Thematik geben und würden Euch bitten, Eure Fragen im Anschluss zu konkretisieren. Ist das für Euch ein denkbarer Weg?

**Ja!**

Einen Moment bitte!

Wir begrüßen Euch vom blauen Strahl. Wir sagten Euch, dass Ihr in der Zukunft einen schweren Weg in die Meisterschaft zu gehen habt. Das ist eine Aussage von unserer Seite, die Ihr Euch wie folgt als Bild vorstellen könnt:

Stellt Euch vor, Ihr alle seid Schachfiguren auf einem riesengroßen Spielbrett. Es ist ein gigantisch großes Schachbrett, das Platz hat für 7 Milliarden Schachfiguren, die alle in einer sinnvoll zueinander stehenden Beziehung angeordnet sind.

Und wie beim Schach wisst Ihr auch, dass jeder einzeln gegangene Schritt wie auch in Eurem Leben, Auswirkungen auf das Ganze Spiel und auf Eure eigene Position hat.

Ihr bewegt also einen Bauern beispielsweise zwei Felder nach vorne und gebt somit die Deckung frei auf eine dahinter stehende Spielfigur. Oder Ihr positioniert Euch in einer exponierten Stellung und seid in Gefahr. Oder Ihr ermöglicht es einem anderen, aus der Deckung hervorzutreten, um eine weitere Figur zu schützen, zu bedrohen, oder in eine bestimmte Position zu bringen. Und so ist es in Eurem Leben. So ist es ohnehin schon immer gewesen. Nur, dass Ihr Euch Folgendes vorstellen dürft:

Es ist ein reales Bild: um jede einzelne Schachfigur bestand in der Vergangenheit ein Nebel. Also stellt Euch vor, Ihr habt nicht nur eine Schachfigur, sondern Ihr habt ein nebliges Zimmer, in dem Ihr im Nebel eine Schachfigur von da nach dort bewegt.

Und der Umkreis dieser 7 Milliarden anderen Schachfiguren kann weder Eure Schritte wirklich nachvollziehen, noch können die einzelnen Figuren sehen, was Euer Schritt für sie selbst bedeutet, oder können die Zusammenhänge erkennen. Dieser Nebel, den Ihr als Eure Unbewusstheit, oder als ein niedrig schwingendes, gallertartiges Milieu bezeichnen dürft, hat sich nun verfeinert, verfeinstofflicht.

Und nun seht Ihr immer klarer. Ihr seht jetzt die Zusammenhänge immer deutlicher. Ihr könnt jetzt erkennen, wenn Ihr von A nach B geht, dass es dann für weitere Figuren eine weitreichende Auswirkung nach sich zieht und Bedeutung hat. Und Ihr könnt auch jetzt selbst sehen, wohin Ihr zieht und woher Ihr kommt und was Ihr besser unterlasst.

Es ist also so, dass sich das Spiel insofern nicht verändert hat, da sich die Regeln sich nicht verändert haben. Aber Ihr könnt Euch besser wappnen, geschickter und weiser planen und vorausgehen. Denn Ihr habt jetzt den großen Vorteil, das große Feld im Überblick vor Euch und hinter Euch zu sehen. Und das ist etwas, was Ihr einzig und allein in Eurem realen Leben mit Gedankenkontrolle und Kontrolle der Emotionen bewerkstelligen könnt.

Das heißt also:

Die Weitsicht, um sich auf diesem Brett sinnvoll und weise zu bewegen, ist den Werkzeugen Eurer Klarheit und der emotionalen Kontrolle unterworfen. Je mehr Ihr Eure Emotionen kontrolliert – nicht unterdrückt! – sondern bewusst wahrnehmt und lebt und dazu steht, und je klarer Ihr Eure Gedanken unter Kontrolle habt, desto

besser seid Ihr aufgestellt auf diesem Brett. Und desto klarer könnt Ihr sehen, wohin Ihr geht und wo Ihr besser fern bleiben wollt.

Wenn wir Euch nun sagen, dass es nun schwerer wird, so klingt das eigentlich paradox. Doch so ist es nicht. Ihr glaubt vielleicht, auf der einen Seite werdet Ihr bewusster und klarer und könnt alles immer besser sehen und auf der anderen Seite soll es schwerer sein? Wo ist da die Logik?

Und da möchten wir Euch gerne mitteilen, dass die Logik genau dort verborgen liegt. Nämlich in Eurer derzeit noch sehr verbreiteten Unfähigkeit, mit diesem Aussenden von Schwingung umzugehen.

Gedanken zu kontrollieren heißt, NICHT wild mit Gedanken um sich zu schlagen. Jeder Gedanke, den Ihr denkt, ist auf der astralen Ebene Tat. Und weil sich auf Grund der erhöhten Schwingung die Zeit beschleunigt, seid Ihr sehr schnell in einer Rückkoppelung Eurer Gedanken, also in der Realisierung. Und Ihr seid sehr schnell auf der körperlichen Ebene betroffen, weil sich die Physis nicht mehr so lange Zeit lässt, um zu reagieren. Während Ihr noch vor einigen Jahren sehr lange gebraucht habt, Eure Wünsche zu realisieren, seid Ihr jetzt dabei, Eure Gedanken und Herzenswünsche sehr schnell zu manifestieren, weil die Materie ebenfalls höher schwingt und ebenso in eine sehr viel schnellere Resonanz dieser Zusammenhänge gerät, als es noch in früheren Zeiten geschah.

Wenn Ihr also nun davon ausgeht, dass dem so ist, und Ihr es alleine in der Hand habt, Euch auszurichten und energetisch zu wirken, könnt Ihr Euren Gedanken denken und es geschieht etwas auf der anderen Seite.

Ihr müsst also nicht mehr mit dem Bauern ziehen, sondern nur gedanklich seine Position verändern. Bisher seid Ihr in der Situation gewesen, physische Werkzeuge wie Hände, Füße und Sprachorgane zu benutzen. Jetzt habt Ihr zusätzliche Werkzeuge zur Verfügung. Und das ist der feinstoffliche Aktionismus aufgrund Eurer Emotionen und Eurer Gedanken. Je nachdem, wie hoch Ihr schwingt, seid Ihr sehr effektiv in Euren Aktionen.

Schwerer wird es also deshalb, weil Ihr in jedem Moment in dem Ihr handelt, in eine Vielheit von Reaktionen kommt, wo ihr Euch von überall her eingeengt und in die Reaktion gezwungen fühlt. Es ist eine Art gefangene Situation. Ihr denkt etwas und schon erreicht Euch von allen Seiten eine emotionale oder mentale Reaktion.

Wenn es also kein harmonischer Gedanke ist, wenn es kein Gedanke oder Gefühl ist, das kollektiv alles einschließt und kollektiv allen Menschen liebevoll gegenübersteht und jeden und alles mit hinein nimmt, werdet Ihr sofort umstellt sein von Abwehrhaltungen anderer Personen, von Abwehrgefühlen, -gedanken und von zur-Rede-stellenden Reaktionen. Und Ihr könnt Euch nicht mehr bewegen. Je weiter Ihr dann denkt, desto mehr werdet Ihr versponnen in ein Geflecht von Reaktion und Aktionismus.

Es ist also wichtig, eigentlich nichts zu denken und wenig zu fühlen und aus der klaren Zentrierung der Mitte heraus eine Entscheidung zu treffen, die liebevoll, klar und eindeutig ist. Und dann geht Ihr mit Eurem Bauern zwei Schritte nach vorne oder einen in die Diagonale. Vielleicht geht Ihr auch mit Eurem Springer im Zickzack-Kurs, den andere häufig nur sehr schwer berechnen können. Wenn Ihr das aus dem Herzen tut und der inneren Klarheit, wird Euch der Weg frei sein. Und mit jeder Unklarheit und mit jeder Ego-bezogenen schmerz erfüllten Motivation, die Ihr dieser Handlung beigeht, oder als Motor dafür benutzt, werdet Ihr in die Starre gelangen, nicht weitergehen können und auf dem Punkt festgenagelt sein.

Meisterschaft für das Individuum bedeutet also, dass jeder Einzelne aufgefordert ist, emotional und mental klar und bedingungslos zur eigenen Wahrheit zu handeln.

Kollektive Auswirkung bedeutet also, dass Ihr dann in ein Geflecht von Reaktionismus hinein geschoben seid. Das kann nur dann in ein fließendes Miteinander-Gleiten, wenn Ihr es als solches beabsichtigt habt.

Und das ist gesellschaftlich relevant.

Habt Ihr unsere Aussagen dazu verstanden? Wenn Ihr stagniert, seid Ihr nicht klar, bzw. noch behindert und eingefangen von anderer Leute Reaktionen. Habt Ihr das verstanden?

### **Allgemeines Ja**

Fühlt Ihr es?

**Leise: Nee, nicht ganz.**

Wo ist Eure Unfähigkeit es zu fühlen? Teilt es uns mit und wir versuchen den Schlüssel zu Euch zu finden.

**Vom Kopf her verstehe ich das schon und kann es nachvollziehen. Aber das umzusetzen, wenn man in emotionaler Bedrängnis ist, ist schwierig. Denn man vergisst diese Sache.**

Also seid Ihr gedanklich nicht diszipliniert, wenn Ihr vergesst. Das ist der eine Punkt. Und unser Hinweis an Euch gilt erneut, Euch besonders in bedrängten Situationen ganz auf Eure innerste Einheit zu reduzieren und aus der klaren Mitte heraus, aus dem Herz zu entscheiden, was für Euch der Herzweg ist, was liebevoll und nicht verletzend für Euch und den anderen ist und in einer sehr klaren Ausdrucksweise nach außen zu bringen, was für Euch das Richtige ist.

Wenn Ihr das nicht fühlen könnt, bedeutet das, dass Ihr immer noch sehr bereit seid, zu erfüllen, was andere Menschen von Euch erwarten. Versteht Ihr das?

So ist es eine Fähigkeit, die es zu entwickeln gilt, alle Appelle, die an Euch gesendet werden, alle Bedürfnisse anderer Menschen, draußen zu lassen aus Eurem eigenen Vorgärtchen, aus Eurem Inneren und in Euch hineinzuhören, Euch dort selbst zu finden und dann auf liebevolle Weise nach außen zu geben, was für Euch der heilvolle Weg ist. Denn wenn Ihr Euren heilvollen Weg geht, in die Heilung geht, seid Ihr eines jener Mitglieder dieses 7-Milliarden-Teile-Geschehens, das in seiner eigenen Heilung ist und von dort aus stets klar auf dem großen Brettspiel in eine klare und nicht

verstrickte Vorgehensweise gelangt. Denn Verstrickung ist das, was geschieht, wenn Ihr gefangen werdet. Versteht Ihr das?

Diszipliniert Eure Gedanken!

Habt Ihr das verstanden? Und fühlt Ihr es?

### **Wie kann man die Gedanken disziplinieren wenn man wütend auf jemanden ist?**

So gilt es in Euch hinein zu spüren, welchem Umstand die Wut gilt. Denn wisst, Wut ist stets eine Reaktion auf einen nicht liebevollen Umgang mit Euch selbst. Entweder durch andere Personen Euch gegenüber, oder wenn Ihr als Erwachsener eine derartige Behandlung zugelassen habt, gilt die Wut Euch selbst.

Das heißt also:

Wenn Ihr Wut in Euch spürt, so ist es stets Ausdruck dessen, nicht geliebt worden zu sein. Dann gilt es umso mehr, Euch gegenüber in die Herzliebe zu kommen und zu fühlen, was Ihr braucht. Fühlt, wo Ihr Euch auffüllen dürft und mit anderen Menschen so verfahren, wie Ihr es für Euch selbst wünschen würdet und das Andere hinter Euch lasst. Es gehört der Vergangenheit an.

Immer wenn Ihr in einer derartigen Situation seid, nicht zur Ruhe zu finden, seid Ihr aufgefordert, hinein zu spüren, was Euch fehlt. Das wiederholen wir für Euch gerne immer wieder: Was ist es, das nicht in Ruhe gelassen werden möchte? Was fehlt Euch, das sich zeigen möchte? Wo habt Ihr ein Defizit, das nicht dem Anderen gilt? Wo wünscht Ihr Euch, dass der Andere Euch etwas erfüllt? Es ist Eure Aufgabe, selbst in Euch hinein zu spüren. Welche Qualität ist es, die mich umtreibt? Was darf ich jetzt erkennen, was will ich mir geben, um mich zu erfüllen?

Das ist nicht die Aufgabe einer anderen Person. Diese ist nicht dazu geboren, Euch Eure Bedürfnisse zu erfüllen. Wenn Ihr Unterstützung erhaltet, ist es ein Geschenk. Das könnt Ihr nicht einfordern.

Natürlich gibt es verschiedene Erfahrungen, die Ihr nur gemeinsam erfahren könnt. Viele Dinge könnt Ihr Euch selbst erfüllen. Und viele Dinge sind eine soziale Geste, wofür Ihr andere Menschen braucht.

Doch – nur jene, die willig sind. Und nicht solche, die Ihr Euch erwählt. Das ist ein gravierender Unterschied. Das gilt es loszulassen und den anderen frei zu lassen und jene Menschen in Euer Leben einzuladen, die gerne das für Euch tun, was Euch nährt und solche Menschen, für die Ihr gerne das tut, was sie nährt.

Ihr seid NICHT aufgefordert, andere Menschen zu therapieren, weil Ihr glaubt, ihnen etwas Gutes tun zu müssen. Ihr seid dann aufgefordert zu helfen, wenn Ihr es selbst als stimmig empfindet, wenn eine andere Person Euch darum bittet. Das sind sehr klare und feine Unterschiede. Versteht Ihr das?

### **Darf man denn vom Anderen etwas erwarten?**

Ihr dürft alles tun. Ihr seid ein Wesen des freien Willens. Und wenn Ihr etwas erwartet, so ist es eine Geste, wie wenn Ihr auf Eurem Schachbrett Euer Schwert zieht, es dem Anderen unter das Kind haltet und sagt: „Und jetzt hätte ich gerne, dass Du für mich etwas erledigst.“ Und es lässt sich in alle Bereiche in alle Dogmen übertragen, dass Erwartungen nur durch Kontrolle eingehalten werden können.

Erwartungen sind Forderungen, die nur unter Druck erfüllt werden, durch Druck aufrechterhalten werden und nur durch Kontrolle eingehalten werden können.

Stellt Euch die Frage, ob Ihr Euch das für Euer Leben wünscht. erinnert Euch an unseren Eingangstext, welche Resonanzen Ihr dann auf Euch ladet, die Euch hindern, Euch irgendwohin bewegen zu können.

**Diese Ausführungen kann man ja auf alle Bereiche übertragen. Es sind ja immer dieselben Spielfiguren. Und ob man das auf die Politik oder die Wirtschaft bezieht, man wird immer auf die gleichen Auswirkungen kommen.**

Wir haben es Euch bereits gesagt, dass Ihr nicht nur beispielsweise Politiker seid. Ein Mensch, der eine politische Funktion erfüllt, lebt eine Rolle. Er ist zugleich privater Bürger, der einen Spiegel besitzt, in dem er sich täglich sieht. Jeden Morgen, wenn er zur Rasur antritt, sieht dieser Mensch im Spiegel eine Person, die er gerne wäre. Wenn also diese Person gerne ein ausgedehntes Ego leben möchte, so wird diese

Person bei der morgendlichen Toilette alles tun, sich dahingehend zu stylen, um als ausgedehntes Ego das Haus zu verlassen. Wenn es eine Person ist, die den klaren Herzweg gehen möchte, so wird sie sich anders betrachten und alles tun, um den Beruf, den es zu erfüllen gilt, dahingehend anzutreten. Und so sind es Menschen, die einen Seelenauftrag haben, der in eine Rolle mündet, die sie erfüllen wollen.

Selbstverständlich ist es so, dass aufgrund der höheren Schwingung auch die Materie diesen Gesetzen unterliegt.

Wenn also Eure feiner gewordenen technischen Errungenschaften beispielsweise alleine durch Eruptionen der Sonne beeinträchtigt werden, sind sie so stark betroffen, dass kleinere Störungen, kleine Fehler, weltweite Auswirkungen nach sich ziehen.

Wenn Ihr mit einer Dampflok von einem Ort zum anderen fahrt, so wird diese Technik nicht weiter von einem Sonnensturm tangiert werden, der wegen des abnehmenden Magnetfeldes einige Tage lang Eure Erde und Euch beeinträchtigt. Außer wunderschönen Polarlichtern und einem Unwohlgefühl in Euren Körpern und emotionaler Unruhe werdet Ihr davon nicht viel mitbekommen.

Wenn Ihr aber in einem Flugzeug unterwegs seid, dass vielleicht gerade die Schallmauer durchbrochen hat und aufgrund der Sonnenwinde die Bordnavigation und die Technik ausfällt und die Verbindung zum Tower abgebrochen ist, hat es weitreichende Folgen. Und dieses Beispiel gilt nicht nur Eure Technik. Auch Ihr könnt im übertragenen Sinne entweder noch Dampflok, oder Flugzeug sein.

So ist es in alle Dingen. Überall dort, wo Ihr Energie auf etwas gebt, wird es aufgrund der erhöhten Schwingung besonders in technischen Vorrichtungen weitreichende Folgen besitzen.

Auch Euer Geldsystem, das Ihr mit großer Sorge und wandelndem Bewusstsein betrachtet, hat eine Informationsstruktur, die Ihr jedes Mal beim Wechsel des Geldes von einer Hand zur anderen weiterreicht. Bis Ihr diese Information, die im Geld verankert ist, transformiert habt, habt Ihr noch sehr viel zu tun. Die gesamte Missbrauchsenergie, die in Geld zu finden ist, wie Korruption, Prostitution, Ausbeutung, Vorteilsnahme, Abhängigkeit ist ebenso daran haftend, wie die



liebvolle Zuwendung, wenn Ihr Euren Enkeln und Kindern einen Geldschein zusteckt, um das Taschengeld aufzubessern. All das gebt Ihr mit dem Geld weiter. Wollt Ihr es also transformieren, wäre es gut, das Geld stets in einem Geist auszugeben, der Freude bedeutet. Denkt daran, das Geld gerne auszugeben, weil Ihr es gerne gebt und nicht weil Ihr es geben müsst. Gebt es, weil Ihr dafür freudvoll etwas anderes empfangt. Wenn es Eure Miete ist, wisst Ihr, dass Ihr deswegen nicht ohne Obdach leben müsst. Und wenn Ihr einen teuren Wein genießt, so ärgert Euch nicht über den Preis. Bevor Ihr das tut, lasst es lieber sein. Wenn Ihr eine Versicherung finanziert und ärgert Euch darüber, weil Euch der Sinn dafür abhandengekommen ist, weil es vielleicht eine Investition in eine Organisation ist, die nur Euer Geld möchte, ohne Euch dafür eine Gegenleistung zur Verfügung zu stellen, so lasst es sein. Kündigt das mit Freude! Gebt das Geld für schöne Dinge, oder Eure Kinder aus.

Ihr lebt gesellschaftlich noch in Strukturen, wo Ihr gezwungen werdet, verschiedene derartige Investitionen zu tätigen, deren Sinn für Euch bereits verloren gegangen ist. Beispielsweise in Eurem Gesundheitssystem wird sich in den nächsten zwei bis drei Jahren derart vehement zeigen, dass die fehlende Aufrichtigkeit nicht mehr lebbar ist und Ihr dort einen gewaltigen Strukturwandel zu erwarten habt.

Wir haben Euch auch darüber Informationen gegeben, wie es sich mit dem Anbau, dem Vertrieb und dem Verzehr von Nahrungsmitteln verhält. Auch dort dringt die immer feinstofflicher werdende Welt mit Vehemenz ein.

**Könnt Ihr bestätigen, dass die Menschen, die in Liebe sein wollen, in der Überzahl sind? Ich sehe so viele Kriege, so viel Leid und Elend.**

Alle Menschen wollen diesen Weg gehen.

Und alle Menschen sehnen sich nach dem Weg in den paradiesischen Zustand.  
Und alle Menschen haben vergessen wie es geht.

Und alle Menschen beginnen, sich an einem Punkt Ihres Seins auf dem Inkarnationsweg zu erinnern.

**Wir sollen in bestimmten Situationen in die Klarheit kommen. Was kann man tun, wenn die Klarheit einfach fehlt?**

Folgt Eurem Herz! Das ist der klarste Punkt in Eurer Mitte.

Und Lektion 2 wäre es zu spüren, ob es wirklich ein nährender Herzenswunsch ist, oder der Glaube, etwas für Anerkennung, Bestätigung, oder Erwartungen tun zu müssen, oder dafür, ein guter Mensch zu sein.

Mit dem Maß, wo Ihr Eure Eigenliebe entdeckt und lebt, werdet Ihr klar.

Das erhöht Eure Schwingung bis in jene Bereiche, wo mentale Klarheit zu Hause ist. Durch die Erkenntnis dessen, was die Essenz aller Dinge im eigenen Leben ist, seid Ihr in der Lage, das auch bei anderen Menschen und Situationen zu erkennen.

*Auszug aus dem "Channeling vom 27.11.2011 zum Verschicken"  
([Teilchenquelle/Gesellschaft und Beziehung/Evolution und Menschheitsgeschichte](#),  
PDF-Format, unter kostenlosen Channelings) durch Sabine Richter*